

Vd
2993



A.



Beschreibung

des

am 1. Jun. a. c. ohnweit Landshut in Schlesien

zwischen denen

unter Commando des Generals von Laudon
stehenden K. K. Trouppen,

und denen daselbst postirt gewesenen preuß. Völkern

vorgefallenen hitzigen

Gefechts

worinne letztere den Kürzern gezogen, von denen erstern
aber das daselbst befindliche sehr beträchtliche Magazin erbeu-
tet, auch eine große Anzahl zu Kriegsgefangenen
gemacht worden.

Benebst einen Anhang, des in Magdeburg,
zum Erstaunen der ganzen Welt, und besonders der da-
sigen Einwohner, erfolgten schrecklichen Einstürzens der
Stadtmauer und Schanzen.



Sie augenscheinlichen Merkmahl des von der ewigen
Vorsehung denen gerechten Waffen täglich ja stündlich
verliehenen gesegneten Fortgangs, reizet billig ein je-
des aufrichtig gesinntes Herz, zu schuldigen Lob und
Dankliedern gegen dessen allmächtige Vorsorge. Der Anfang des
heurrigen Feldzuges läset sich so vortheilhaft an, daß ganz und gar
kein Zweifel übrig bleibet, den so längst gewünschten Frieden da-
durch einmahl zu bewürken. Mit innigsten Vergnügen höret
man täglich, was bald die K. K. Trouppen, bald die Sächs. Ca-
vallieregimenter und Ublanen, vor Vorthelle über die feindli-
chen Völker erworben, und da selbiges mehrentheils nicht weit
von hier vorgefallen, wird wohl niemand an der Wahrheit zweifeln,
zumahl da die allhier eingebrachten Kriegsgefangenen, leben-
dige Zeugen der erfochtenen Siege abgeben. Und obgleich die
Nachrichten von etwas entlegenen Orten sehr sparsam einlauf-
fen, zu geschweigen, daß selbige noch überdieses von denen Uebel-
gesinnten, wo nicht gar unterdrückt, doch falsch ausgeleget wer-
den: So finden sich doch noch immer Canäle, wodurch patrioti-
sche Seelen, Nachricht von glücklichen Begebenheiten, sowohl aus
Schlesien, als andern entfernten Orten, bekommen. Sind sel-
bige nun gleich nicht allemahl ausführlich, und nach allen Kunst-
wörtern der Kriegswissenschaft eingerichtet; So sind solche doch
in soweit zuverlässig und um desto mehr erfreulich, je ungeküm-
stelter derselben Vortrag ist. Eben so vergnügt, als wir über
deren Erfahrung sind, eben mit so vielen Vergnügen wünschen
wir selbige durch dieses Blat zu jedermanns Wissenschaft zu brin-
gen. Der K. K. General Feldmarschall-Lieutenant von Laudon,
welcher seine ihm anvertraute Armee jederzeit mit unsterblichen
Ruhme angeführet, setzet uns abermahls durch seine heroischen
Unternehmungen, in eine angenehme Verwunderung. Was
vorläufig von einem zwischen dessen unterhabenden Trouppen und
den Preussischen General de la Motte Fouquet, vorgefallenen
Attaque gemeldet worden, erkläret sich nunmehr deutlicher, und
bekräftiget nicht nur das vorhergehende, sondern beschreibet es.

auf wichtigere Art, als man erstlich vermeynet. Ermeldter Herr General-Feldmarschall Lieut. von Laudon ließ zu Ende abgewichenen Monaths May, seine unterhabenden Trouppen sich mit forcirten Märschen von Friedberg, dem bey Landshut in Schlessien gelegenen Pässe, welcher von denen Preußen unter Commando des Generals von Solzen sehr stark, wegen des in Landshut befindlichen importanten Magazins, besetzt war, nähern. Da der Ueberfall dieses beträchtlichen Postens ganz unvermüthet geschah, und die preußische Besatzung solches ganz und gar nicht geargwohnet, so war die Gegenwehr derselben desto verzweifelter, zumahl da die eindringenden R. R. Trouppen unter Anführung ihres unerschrockenen Generals, kein Federlesens, sondern reine Arbeit machten. Die Eroberung dieses vortheilhaften Pässes, verursachte in dastiger Gegend und besonders in Landshut ein allgemeines Schrecken unter denen preuß. Völkern. Das auf etliche Millionen Thaler geschätzte Magazin darelbst zu verlassen, wollte ihnen ganz und gar nicht in Kopf, und gleichwohl blieb ihnen auch kein Mittel übrig, sich vor der überleuenern Macht der R. R. Trouppen, welche aller Orten eindringen zu beschützen. Es wollte verlauten, als wenn von denen Preußen, da ihnen kein Weg mehr übrig war, sich und das Magazin zu salviren, selbiges von ihnen selbst wäre in Brand gesteckt, und dadurch ein großer Theil von der Stadt in die Asche geleet worden. Allein, wie wissen zuverlässig, daß ob selbige wohl diese Absicht geheget, solche doch nicht ins Werk setzen können, weil ihnen die Createn zu geschwind über den Hals gekommen, und diesen intentionirten Brand dadurch verhütet. Die Besatzung also des gedachten Pässes, sowohl als in Landshut, mußte aller Gegenwehr ohngeachtet, dennoch, nachdem sehr viele todtgeschossen und bleibert worden, sich an die R. R. siegenden Trouppen auf Discretion ergeben, und ihnen das erwähnte große Magazin, nebst der Stadt Landshut, überlassen, und den Rest der Soldatesque in die Kriegsgefangenschaft wandern sehen. Der Herr General-Feldmarschall-Lieutenant von Laudon hat hierauf seinen Marsch fortgesetzt, und letztern Nachrichen zu folge siehet selbiger noch 3. Meilen von der Vestung Reiß. Und da nunmehr die Avantgarde der Russischen Armee

12000. Mann wirklich in Schlessen eingerückt, um sich mit hoch-
ermeldeten Herrn Generalfeldmarschalllieutenant von Laudon zu
vereinigen; so dürften die Nachrichten von dorther wohl mit näch-
sten ernstlicher und wichtiger werden, zumahl, da ein Theil der
Rußischen Armee auf Groß Glogau, und ein anderes Corps auf
Cüstrin losgehet, um gedachte Orte zu belagern; wobey ihnen
die ganz unverbesserliche Artillerie, welche selbige in großer Anzahl
bey sich führet, gute Dienste thun wird. Wovon mit nächsten
weiter und ausführlicher aufgewartet werden soll.

Zum Beschluß dieses Blats müssen wir noch erwähnen, was
sich in Magdeburg zu jedermanns Entsetzen an den dasigen Stadt-
Mauern und Bestungs-Works ereignet: und obiter erinnern,
daß es scheint, als wann nunmehr auch die ganze Natur und
alle Elemente an der Züchtigung der Preußen Antheil nehmen
wollten. Denn da gedachte Mauern von unverbesserlicher Archi-
tektur und so feste, daß man hätte meynen sollen, daß viele tau-
send Charthaunen Kugeln solche nicht zum Einsturz bringen kon-
nen, zu geschweigen, daß einige bey dem Citadell angelegte Schan-
zen, und ganz neuerlich und unverbesserlich aufgebauet, gewesen,
so geschähe es doch, daß selbige nach einen kurz vorhergegangenen
Sturmwinde, welcher besonders auf den Ufern der Elbe sehr ge-
hauset, zum erstaunenden Schrecken aller Einwohner über ein-
ander stürzeten, und in ihren Steinhausen viele daherum gestan-
dene auch wohnende Menschen mit vergraben. So zeigt sich die
Allmacht und giebt allen ruchlosen Seelen Gelegenheit, in sich zu
gehen, und vom Unrecht abzustehen; wo anders seine Strafge-
rechtigkeit nicht noch in jener Welt statt
finden soll.



och:
zu
ich:
der
auf
en
ahl
ten
as
de:
en,
nd
en
hi
u:
on:
n:
en,
en
ge:
in:
n:
die
zu
ge:

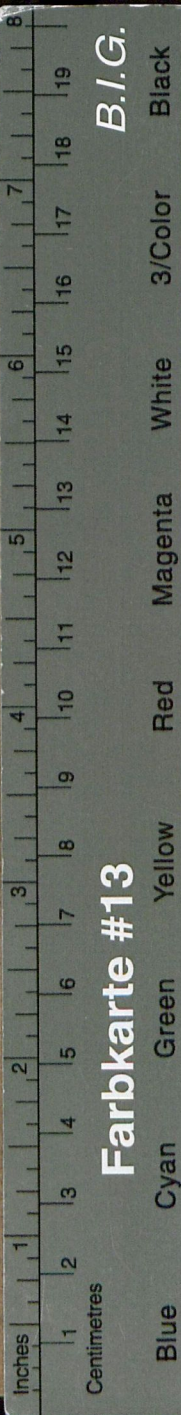
Pom. VI. 2913

VD18

ULB Halle 3
008 319 103







Vd
2993

Beschreibung

des

Jun. a. r. ohnweit Landshut in Schlesien

zwischen denen

Commando des Generals von Laudon
stehenden R. R. Trouppen,

in daselbst postirt gewesenen preuß. Völkern

vorgefallenen hitzigen



Bestes

tere den Kürzern gezogen, von denen erstern
selbst befindliche sehr beträchtliche Magazin erbeu-
auch eine große Anzahl zu Kriegsgefangenen
gemacht worden.

seinen Anhang, des in Magdeburg,
nen der ganzen Welt, und besonders der da-
wohner, erfolgten schrecklichen Einstürzens der
Stadtmauer und Schanzen.

1760.